

Oliver Wiener (Universität Würzburg): Publikationen

<https://orcid.org/0000-0002-3581-1714>

Eigenständige Publikationen

mit Gerriet K. Sharma: *Copia*. Raum-Klanginstallation. Studiensammlung Musikinstrumente. Würzburger Residenz 31. Oktober bis 6. Dezember 2012 (sonotop 1), Mainz: Are-Verlag 2012.

Apolls musikalische Reisen. Zum Verhältnis von System, Text und Narration in Johann Nicolaus Forkels *Allgemeiner Geschichte der Musik* (1788–1801) (structura & experientia musicæ 1) Mainz: Are-Verlag 2009.

"Ein ganzes Duzend Manuductionen" – Joseph Riepels Desintegration der *Gradus ad Parnassum* von Johann Joseph Fux (Jahresgabe 26 der Johann-Joseph-Fux-Gesellschaft), Graz 2003.

Gesten und simulierte Form – zu Klaus Ospalds "Klavierquartett" (1994) und "el sol no nos recuerde" für zwei Gitarren (1996) (fragmen 24), Saarbrücken: PFAU 1998.

Morton Feldman: "The viola in my life" (1970–71) (fragmen 11), Saarbrücken: PFAU 1996.

Herausgeberschaft

mit Clara Wenz (Hg.): *Syrische Tonspuren in Würzburg*, Würzburg: Würzburg University Press 2023.

mit Dahlia Shehaha und Florian Leitmeir (Hg.): *MUS-IC-ON! Klang der Antike*. Begleitband zur Ausstellung im Martin von Wagner Museum der Universität Würzburg. 10. Dezember 2019 bis 12. Juli 2020, Würzburg: Würzburg University Press 2019. <https://opus.bibliothek.uni-wuerzburg.de/frontdoor/index/index/docId/18818>

mit Thomas Irvine und Wiebke Thormählen (Hg.): *Musikalisches Denken im Labyrinth der Aufklärung*. Wilhelm Heinses *Hildegard von Hohenthal* (structura & experientia musicæ 3,) Mainz: Are Verlag 2015.

mit Elena Ungeheuer (Hg.), *Klangforschung in Musik 1*, Heidelberg: Kehrer 2012.

mit Karsten Mackensen (Hg.): *Johann Matthesons und Lorenz Christoph Mizlers Konzeptionen musikalischer Wissenschaft*. *De eruditione musica* (1732) und *Dissertatio quod musica scientia sit et pars eruditionis philosophicae* (1734/1736) mit Übersetzungen und Kommentaren (structura & experientia musicæ 2), Mainz: Are-Verlag 2011.

mit Peter Niedermüller und Cristina Urchueguía (Hg.), *Quellenstudium und Analyse*. Festschrift Martin Just zum 70. Geburtstag, Würzburg: ERGON Verlag 2001.

Aufsätze

mit Clara Wenz: "Wajd: Songs of Separation". A Film Review, in: Clara Wenz und Oliver Wiener (Hg.), *Syrische Tonspuren in Würzburg*, Würzburg: Würzburg University Press 2023, S. 34–50.

Mozart als Medium im kompositorischen Denken Bernd Alois Zimmermanns?, in: Rainer Nonnenmann und Ralph Paland (Hg.): *Bernd Alois Zimmermann / Komponieren im Schnittpunkt der Medien*. Beiträge des musikwissenschaftlichen Symposiums an der Hochschule für Musik und Tanz Köln 2018, Hofheim: wolke verlag 2022, S. 43–60.

Auf der Schwelle: Zwischenraum in Morton Feldmans Rothko Chapel und Crippled Symmetry, in: Jennifer Konrad, Matthias Müller und Martin Zenck (Hg.): "Zwischenräume" – Leerstellen, Brüche und Diskontinuitäten in Kunst, Musik und Literatur (= Mainzer Historische Kulturwissenschaften Bd. 46), Bielefeld: transkript 2022, S. 213–239.

Musik erkennen und erzählen. Antike Musikgeschichte in der Aufklärung, in: Florian Leitmeir, Dahlia Shehata und Oliver Wiener (Hg.), MUS-IC-ON! Klang der Antike. Begleitband zur Ausstellung im Martin von Wagner Museum der Universität Würzburg. 10. Dezember 2019 bis 12. Juli 2020, Würzburg: Würzburg University Press 2019, S. 187–195. <https://opus.bibliothek.uni-wuerzburg.de/frontdoor/index/index/docId/18818>

Johann Stamitz und die Kunst der Hörtäuschung, in: Musik & Ästhetik, Jg. 23 (2019), Heft 91, S. 30–50.

"Io solitario in questa rimota parte alla campagna uscendo" – Klaus Ospalds Werkgruppe Entlegene Felder, in: Ulrich Tadday (Hg.), Klaus Ospald. Musik-Konzepte, Neue Folge, Heft 183, München: edition text + kritik 2019, S. 43–62.

zusammen mit Elena Ungeheuer: Between Mass Media, Entertainment Electronics and Experimental Music: Harald Bode's Melochords in the Intersection of Many Interests, in: Florence Gétreau und Marc Battier (Hg.): Musique, Images, Instruments 17: Instruments électriques, électroniques et virtuels, Paris: iremus/CNRS Éditions 2018, S. 167–191.

"Es geht nicht um den Klang an sich... als Fetisch". Notizen zu Klang und Semantik in Konzeptmusik, Diesseitigkeit und Non-cochlear Sonic Art, in: Jörn Peter Hiekel und Wolfgang Mende (Hg.): Klang und Semantik in der Musik des 20. und 21. Jahrhunderts, Bielefeld: transkript 2018, S. 237–259.

Weltwissen Windstille – Zimmermann-Spuren im Komponieren der Gegenwart, in: Oliver Korte (Hg.): Welt – Theater – Zeit. Bernd Alois Zimmermann (= Schriften der Musikhochschule Lübeck), Hildesheim: Georg Olms 2018, S. 209–237.

Strecke, Licht und Unschärfe. Bernd Alois Zimmermanns Orchesterprélude Photoptosis (1968) und seine Bezüge zu bildender Kunst, in: Elisabeth Oy-Marra, Klaus Pietschmann, Gregor Wedekind und Martin Zenck (Hg.): Intermedialität von Bild und Musik, Paderborn: Wilhelm Fink 2018, S. 413–430 [dazu der Respons von Konstantin Voigt: Bernd Alois Zimmermanns Photoptosis und Yves Kleins Gelsenkirchener Reliefs – Anmerkungen zur Rolle des Paratextes bei der Herstellung intermedialer Bezüge, ebenda, S. 431–436].

mit Wolfgang Fuhrmann: Biographie als Musikwissenschaft um 1800: Zuspitzung zur Physiognomie und Generalisierung zu Epochemachern, in: Fabian Kolb, Melanie Unsel und Gesa zur Nieden (Hg.): Symposiumsbericht "Musikwissenschaft und Biographik. Narrative, Akteure, Medien" (Beitragsarchiv des Internationalen Kongresses der Gesellschaft für Musikforschung, Mainz 2016 – »Wege der Musikwissenschaft«, hrsg. von Gabriele Buschmeier und Klaus Pietschmann, Mainz: Schott 2018 <https://schott-campus.com/biographie-als-musikwissenschaft-um-1800/>

Was wollen wir hören? Stockhausens Klavierstücke I–IV nach sechs Dezennien, in: Susanne Kogler und Martin Zenck (Hg.): Symposiumsbericht »Wider den Fetisch der Partitur. Hörprobleme serieller und post-serieller Musik« (Beitragsarchiv des Internationalen Kongresses der Gesellschaft für Musikforschung, Mainz 2016 – »Wege der Musikwissenschaft«, hrsg. von Gabriele Buschmeier und Klaus Pietschmann, Mainz: Schott 2017 <https://schott-campus.com/was-wollen-wir-hoeren/>

zusammen mit Martin Zenck: Szenen und Räume des musikalisch Imaginären im Diskursfeld von Einbildungskraft und Phantastik. Versuch einer Grundlegung mit fünf musikalischen wie

bildnerischen Modellen, in: Ulrich Tadday (Hg.): Die Musik – eine Kunst des Imaginären? (= Musik-Konzepte Sonderband XII/2016), München: edition text+kritik 2016, S. 3–52.

Das "Desiderat musikalischer Befreiung, das mich lockt". Zum Imaginären der Musik bei Theodor W. Adorno, in: Ulrich Tadday (Hg.): Die Musik – eine Kunst des Imaginären? (Musik-Konzepte Sonderband XII/2016), München: edition text+kritik 2016, S. 53–76.

zusammen mit Cathrin Mauer, David Rauh und Holger Slowik: Das Imaginäre in der Differenz. Pierre Boulez' *Notations VII*, in: Ulrich Tadday (Hg.): Die Musik – eine Kunst des Imaginären? (= Musik-Konzepte Sonderband XII/2016), München: edition text+kritik 2016, S. 167–189.

System in Heineses Musikroman, in: Thomas Irvine, Wiebke Thormählen, Oliver Wiener (Hg.): Musikalisches Denken im Labyrinth der Aufklärung. Wilhelm Heineses Hildegard von Hohenthal (structura & experientia musicæ 3), Mainz: Are-Verlag 2015, S. 75–106.

"Anschauende Erkenntniß der allmählichen Fortschritte" und bürgerlicher Tag". Notizen zu Zeitkonzepten der aufgeklärten Musikhistoriographie, in: Musiktheorie 28 (2013), S. 197–208.

Expedition zu den entropischen Inseln. Analytische Annäherung an *grrawe* und *firniss* von Gerriet K. Sharma, in: Elena Ungeheuer und Oliver Wiener (Hg.), Klangforschung in Musik 1, Heidelberg: Kehrer 2012, S. 64–110.

"Wie ein fernes Echo, wie außerirdisches Rauschen". Elektronische Musik als Signatur imaginärer Räume im und hinterm Film, in: Jörn Peter Hiekel (Hrsg.), Wechselwirkungen. Neue Musik und Film, Hofheim: Wolke 2012, S. 41–63.

Geselligkeit, Gesellschaft oder Gemeinschaft? Kanon als diskrepante Gattung des Vokalen zwischen Jöde und Webern, in: Die Tonkunst 6 (2012), S. 25–35.

Schrift und Schriftlichkeit als mediale und kulturgeschichtliche Matrix in der Musikhistoriographie des späten 18. Jahrhunderts, in: Detlef Altenburg und Rainer Bayreuther (Hg.), Musik und kulturelle Identität. Bericht über den XIII. Internationalen Kongress der Gesellschaft für Musikforschung, Weimar 2004, Band 2: Symposien B, Kassel, Basel: Bärenreiter u.a. 2012, S. 90–99.

Von der Lichtschere geschnitten. Der Fall Murschhauser, in: Dieter Torkewitz (Hg.), Im Schatten des Kunstwerks I: Komponisten als Theoretiker in Wien vom 17. bis Anfang 19. Jahrhundert (Wiener Veröffentlichungen zur Theorie und Interpretation der Musik 1), Wien: Praesens 2012, S. 107–128.

Mizlers Konzeption der *Eruditio musica* als Wissenschaft, in: Oliver Wiener und Karsten Mackensen (Hg.): Johann Matthesons und Lorenz Christoph Mizlers Konzeptionen musikalischer Wissenschaft. *De eruditione musica* (1732) und *Dissertatio quod musica scientia sit et pars eruditionis philosophicae* (1734/1736) mit Übersetzungen und Kommentaren (structura & experientia musicæ 2), Mainz: Are-Verlag 2011, S. 35–50.

Bibliothek und Probe im Umbruch des Disziplinären Feldes: Voraussetzungen musikwissenschaftlichen Sammelns und Verzeichnens im 18. Jahrhundert, in: Thomas Hochradner und Dominik Reinhardt (Hg.), Inventar und Werkverzeichnis. Ordnung und Zählung als Faktoren der Rezeptionsgeschichte (klang-reden 7), Freiburg im Breisgau: Rombach 2011, S. 111–126.

1800/1900 – Notizen zur disziplinären Kartographie der Musikwissenschaft, in: Christian Scholl, Sandra Richter, Oliver Huck (Hrsg.), Konzert und Konkurrenz. Die Künste und ihre Wissenschaften im 19. Jahrhundert, Göttingen: Universitätsverlag Göttingen 2010 [[Open access](#)].

Traditio und Exemplum in der Konzeption und den Rezeptionen der Gradus ad Parnassum von Johann Joseph Fux, in: Thomas Hochradner und Susanne Janes (Hg.), Fux-Forschung: Standpunkte und Perspektiven. Bericht des wissenschaftlichen Symposiums auf Schloss Seggau 14.-16. Oktober 2005 anlässlich des Jubiläums "50 Jahre Johann-Joseph-Fux-Gesellschaft", Tutzing: Hans Schneider 2008, S. 167-192.

On the discrepant role of canonic techniques as reflected in Enlightened writings about music, in: Kateljne Schiltz and Bonnie Blackburn (Eds.), Canons and Canonic Techniques, 14th-16th Century: Theory, Practice, and Reception. Proceedings of the International Conference, Leuven, 4-6 October 2005 (= Analysis in Context. Leuven Studies in Musicology 1), Leuven and Dudley/MA: Peeters 2007, p. 421-443. [Review: Elizabeth Eva Leach, The Arcane Yet Pervasive Art of Canon, in: Early Music 36/4 (2008), S. 622–625.]

System und Mapping: Zur Verortung musikalischer Episteme im 18. Jahrhundert, in: *Musiktheorie* 22 (2007) [Issue: Zur Aktualität des antiken griechischen Wissens von der Musik, hg. von Sebastian Klotz], S. 328–336.

"...Mahler als Sprachrohr benützt"? Zur Analyse von Arnold Schönbergs op. 19, Nr. 6 und Anton Weberns op. 21, in: Ludwig Holtmeier, Michael Holth und Felix Diergarten (Hg.): Musiktheorie zwischen Historie und Systematik. 1. Kongreß der Deutschen Gesellschaft für Musiktheorie, Dresden, 12.–14. Oktober 2001, Augsburg: Wißner 2004, S. 183–194.

"Anschauende Erkenntnis" und "natürliches Ohr" – zum Begriff ‚System‘ in den Schriften Georg Joseph Voglers, in: Silke Leopold und Thomas Betzwieser (Hg.), Abbé Vogler. Ein Mannheimer im europäischen Kontext. Internationales Colloquium Heidelberg 1999, (Quellen und Studien zur Geschichte der Mannheimer Hofkapelle Bd. 7), Frankfurt/M., Berlin u.a.: Peter Lang 2003, S. 121–134.

Generalbass als Mittler zwischen Harmonie und Kontrapunkt. Zur Kreuzung von Satzkonzeptionen in Joseph Riepels *Anfangsgründen*, in: Stefan Rohringer (Hg.): Musiktheorie – »Begriff und Praxis«. 2. Jahreskongress der Deutschen Gesellschaft für Musiktheorie München 2002 (GMTH Proceedings 2002), S. 97–118. <https://doi.org/10.31751/p.219>

Übersetzung musiktheoretischer Traktate als Phänomen des Kulturtransfers im 18. Jahrhundert. Problemstellungen der rezeptionsorientierten Edition am Beispiel der Gradus ad Parnassum von Johann Joseph Fux, in: Bodo Plachta und Winfried Woesler (Hg.): Edition und Übersetzung. Zur wissenschaftlichen Dokumentation des interkulturellen Texttransfers (Beihefte zu Editio 18), Tübingen: Niemeyer 2002, S. 405–417.

Die 'schmutzige Kehrseite' der Originalitätsdebatte. Bruchstücke einer 'Theorie des musikalischen Plagiats' 1750–1800, in: Christian Thorau, Michael Polth und Oliver Schwab-Felisch (Hg.), Individualität in der Musik. Bericht des Symposiums Berlin 2000 (Ligaturen 2), Stuttgart, Weimar: J. B. Metzler 2002, S. 275–293.

Intertext als analytischer Kontext. Zwei Fallstudien: Mozarts Streichquartette KV 421 (417b) und KV 465, in: Peter Niedermüller, Cristina Urchueguía, Oliver Wiener (Hg.), Quellenstudium und Analyse. Festschrift Martin Just zum 70. Geburtstag, Würzburg: Ergon Verlag 2001, S. 169–192.

Musik und Almanach, in: Georg Drescher, Rudolf Kreutner, Claudia Wiener (Hg.), "O sehet her! die allerliebsten Dingerchen ...": Friedrich Rückert und der Almanach. Katalog der Ausstellung der Bibliothek Schäfer, des Stadtarchivs Schweinfurt, der Städt. Sammlungen Schweinfurt und der Rückert-Gesellschaft e.V., Schweinfurt 2000, S. 28–32.

Eine Spielart der "ars combinatoria": zu Georg Joseph Voglers Musiktheorie. in: Ulrich Konrad (Hg.), Musikpflege und Musikwissenschaft in Würzburg um 1800, Tutzing: Hans Schneider 1998, S. 71–94.

Vorträge (nicht veröffentlicht)

Zwischen Chiffre und Souvenir. Ein intertextuelles Netz um Weberns Symphonie op. 21, Vortrag beim Studientag: (Auto-)Historiographie der Wiener Schule. Fünf Seminare zum 65. Geburtstag von Martin Zenck. Würzburg, 22. Oktober 2010.

Webern/Debussy, oder: Zu Funktionen der Wiederholbarkeit in der frühen elektronischen Musik, Vortragsmaterial zum Studientag "Atonalität und Wiederholung", veranstaltet Januar 2009 am Institut für Musikwissenschaft Erlangen von Konstantin Voigt.

Klang als Objekt. Chancen für die filmische Wahrnehmung von Sound. Vortrag im Rahmen des Symposiums "Musik und Bild", 30. Oktober 2009 an der Zürcher Hochschule der Künste, Departement Musik.

Beschwörungen: Von der Übersetzung des Fremden in Messiaens musikalische Sprache, Vortrag am Symposium "Olivier Messiaen: Leben, Werk, Wirkung", veranstaltet von der Hochschule für Musik und dem Institut für Musikforschung Würzburg am 10. Dezember 2008.

Der Soundtrack zum inszenierten Ende der Geschichte, oder: "La musica non funziona!" – Noten zur filmischen Rezeption der Neunten von Beethoven. Beitrag zum wissenschaftlichen Kolloquium "Musikgeschichte im Film", ausgerichtet an der Hochschule für Musik Würzburg durch Christoph Henzel am 25. April 2008.

Scheibe, Mizler, Spieß. Zur Vorstellung des vollständigen musikalischen Systems zwischen Pragmatik und Utopie, Vortrag im Rahmen des Symposiums "Meinrad Spieß, Mizler und die Förderung der Musikwissenschaft im 18. Jahrhundert" am 30. August 2007 in Kloster Irsee (Musikfestival Klang & Raum).

Dialogues and Duets, System and Sensibility in Heinse's Hildegard von Hohenthal (Paper held as a part of the Panel "Thinking Musically in the Labyrinth of Enlightenment: Wilhelm Heinse's Hildegard von Hohenthal", together with Wiebke Thormählen and Tom Irvine, presented at the Annual Conference of the British Society of Eighteenth Century Studies, Oxford, on 6–8 January 2005).

Zur Vorgeschichte dessen, "was fehlt". Die Formulierung des disziplinären Desiderats als Konsequenz der Umstrukturierung des neuzeitlichen musiktheoretischen Diskurses 1600 - 1800, in: Was fehlt? 4. Kongress der Deutschen Gesellschaft für Musiktheorie, Köln 14.–17. Oktober 2004.

Rezensionen

Représenter la musique dans l'Antiquité, edited by Vendries, C., and Gétreau, F., in: Greek and Roman Musical Studies, Vol. 12/1 (2024) <https://doi.org/10.1163/22129758-bja10074>

Gjermund Kolltveit und Riitta Rainio (Hg.), The Archaeology of Sound, Acoustics and Music. Studies in Honour of Cajsa S. Lund (= Publications of the ICTM Study Group on Music Archaeology 3), Berlin: Ekho Verlag 2020, in: The World of Music (New Series), 11/1 (2021), 160–163.

Lutz Felbick, Lorenz Christoph Mizler de Kolof. Schüler Bachs und pythagoreischer »Apostel der Wolffischen Philosophie« (= Hochschule für Musik und Theater Felix »Mendelssohn Bartholdy Leipzig«, Schriften 5), Hildesheim: Olms 2012, in: Zeitschrift der Gesellschaft für Musiktheorie 11/2 (2014) <https://doi.org/10.31751/748>

Laurenz Lütteken (Hg.), Gudula Schütz, Karsten Mackensen (Bearb.), Die Musik in den Zeitschriften des 18. Jahrhunderts. Eine Bibliographie. Mit Datenbank auf CD-ROM, Kassel, Basel

u.a. (Bärenreiter) 2005 (= Catalogus Musicus 18), in: Das Achtzehnte Jahrhundert 31/2 (2007), S. 261–263.

Mozart-Jahrbuch 2001 des Zentralinstituts für Mozart-Forschung der Internationalen Stiftung Mozarteum Salzburg. Kassel usw. 2003, in: Acta Mozartiana 52 (2005), S. 109–111.

Mozart-Jahrbuch 2000 des Zentralinstituts für Mozart-Forschung der Internationalen Stiftung Mozarteum Salzburg. Kassel usw. 2002, in: Acta Mozartiana 49 (2002), S. 110–112.

Cliff Eisen (Hg.), Mozart Studies 2, Oxford 1997. In: Acta Mozartiana 45 (1998), S. 90 f.

Nachrichten aus dem Königreich des Schönen: Hartmut Bobzin, Gunnar Och (Hg.), August Graf von Platen: Leben, Werk, Wirkung. Paderborn, München, Wien, Zürich 1998. In: Rückert-Studien: Jahrbuch der Rückert-Gesellschaft 12 (1998/99), S. 157–166.

Lexikonartikel in:

Die Musik in Geschichte und Gegenwart 2 (hg. von Ludwig Finscher)

Komponisten der Gegenwart (hg. von Hanns-Werner Heister und Walter-Wolfgang Sparrer)

Lexikon des Orchesters (hg. von Frank Heidlberger, Gesine Schröder und Christoph Wunsch)

Lexikon Schriften über Musik (hg. von Hartmut Grimm, Melanie Wald-Fuhrmann, Ullrich Scheideler und Felix Wörner)